

Überraschungsmannschaft SV Heftrich und die Favoriten im AH-Hessenpokal erreichen Viertelfinale

AH Æ-35 Hessenpokal 2021/2022 - 3.Runde

Am Samstag, den 09. April 2022, wurde die 3.Runde des AH Æ-35 Hessenpokals beendet. Die Æberraschungsteams der ersten Runden waren dabei unterschiedlich erfolgreich. Der SV Heftrich, Pokalsieger des Fußballkreises Rheingau-Taunus, setzte seine Erfolgsserie fort. Nach dem spektakulären 4:3 Erfolg in der 1.Runde bei der DJK-SSG Darmstadt, in der die Taunusstädter nach der 1.Halbzeit mit 0:3 im Rückstand lagen, und denen nach einer sensationellen Aufholjagd durch Tore von Tobias Urban, Christoph Ott, Moritz Hinkel in der regulären Spielzeit und dem Siegtreffer durch Alexander Stahlheber in der Verlängerung noch der Sieg gelang und sie die favorisierten Darmstädter ausschalteten, setzten sie am Samstag nun noch einen drauf. Gegen den Kreispokalsieger Dillenburg, die SG Donsbach/Burg gewannen sie nach einer hart umkämpften Pokalpartie mit 4:2 (1:1) nach Elfmeterschießen und zogen in die Runde der letzten acht Mannschaften ein. Die Kicker aus dem Dillkreis hatten den besseren Start. Bereits in der 4.Minute gingen sie durch Daniel Steuernagel 1:0 in Führung. Die Antwort der Heftricher kam aber postwendend. In der 9.Minute egalisierte Jonas Mohr zum 1:1. Nach 90 Minuten stand es 1:1. Im Elfmeterschießen hatten dann die Heftricher Hausherren die besseren Nerven. Tobias Urban, Patrick Reil und wiederum Jonas Mohr trafen für den SV, Daniel Steuernagel für die SG Donsbach/Burg. Ein toller Erfolg der Heftricher Old Boys, die nun die Chance haben, bei einem weiteren Sieg im Viertelfinale ins Final Four Turnier einzuziehen.

Für ein anderes Æberraschungsteam der 1.Runde, der SG Oberliederbach, war hingegen in Runde 3 Endstation. Nachdem die Oberliederbacher, der Kreispokalsieger des Main-Taunus-Kreis 2021, in Runde 1 den Hessenpokalsieger von 2018 (Sportfreunde Seligenstadt AH - VfR Fehlheim 2:3) und Mitfavoriten auf den Pokalsieg VfR Fehlheim mit 7:2 auf eigenem Gelände vom Platz gefegt hatten, bekamen sie beim FV Eppertshausen mit 0:7 eine derbe Niederlage zugefügt. Die Mannen aus Eppertshausen dominierten das Spiel, was schon zur Pause mit 3:0 entschieden war. Auch in der 1.Runde glänzten die Kicker aus dem Kreis Dieburg beim 8:0 Auswärtssieg bei der FSG Altenstadt. Nach diesen beiden souveränen Auftritten haben sich die Eppertshäuser ohne Frage in den Kreis der Favoriten gespielt. Zu denen zählt ohne Zweifel auch der VfB Ginsheim. Die Ginsheimer in der Saison 2019/2020 nur ganz knapp im Halbfinale am späteren Hessenpokalsieger SG Hoechst Classique mit 0:1 gescheitert, qualifizierten sich für Runde 3 mit einem 4:0 Auswärtserfolg bei der TUS Lindenholzhausen.

In Runde 3 trafen die Oldies von der Mainspitze auf einen der Topfavoriten des Wettbewerbs, den SV Erzhausen. In einem verbissen geführten Kampfspiel besiegten die Ginsheimer die Erzhäuser, durch Tore von Uwe Diderich und Torsten Fischer bei einem Gegentreffer von Anton Shkeli zum 1:1 Ausgleich, mit 2:1. Dass auch sie zum engsten Favoritenkreis zählen, unterstrich dieses Spiel noch einmal nachhaltig. Auch der Finalist von 2021, TSV Korbach, schickt sich an, ins Final Four Turnier vorzudringen. Im Nordhessenduell gegen den Gißener Pokalsieger TSV Krofdorf-Gleiberg behielten die TSVler um die Bruder Christoph Osterholz (der mit seinen drei Treffern die Krofdorf/Gleiberger fast im Alleingang aus dem Pokal schoss) und Kapitän Jan Osterholz mit 5:3 die Oberhand und unterstrichen damit ihre Anwartschaft auf den Pokalsieg. Der SV Kirchhasel aus dem Fußballkreis Hünfeld hat sich durch einen 2:1 Auswärtssieg bei der SG Wenings/Kefenrod (Büdingen) das Ticket für das Viertelfinale gesichert. Andreas Weber und Marius Ebert sorgten mit ihren Toren dafür, dass Kirchhasel in die nächste Runde einzog. Auch der Pokalsieger aus Fulda, der RSV Petersberg konnte den Einzug in die Runde der letzten acht Mannschaften feiern. Boris Aschenbrücker und Javier Holguin Trujillo trafen beim 2:1 Erfolg gegen den Hanauer Vertreter KeWa Wachenbuchen ins Schwarze. Mit der SG Kirchberg/Lohne zieht ein weiteres Team ins Viertelfinale ein, das bereits auch einige Erfahrung im AH-Hessenpokal hat. Beim letzten Wettbewerb vor der Corona-Krise 2019/2020 schafften die Oldies aus Kirchberg/Lohne schon einmal den Sprung ins Viertelfinale, dort unterlagen sie allerdings dem späteren Finalisten TSV/FC Korbach mit 1:5.

Beim Neuling SG Werratal konnten die Kicker aus dem Fußballkreis Fritzlar 3:2 (2:2) nach einem dramatischen

Spielverlauf in der Verlängerung siegen. Die Oldies der SG Werratal sahen lange Zeit wie der Sieger aus. Bis eine Minute vor dem Abpfiff lagen sie nach Toren von Christian Brod und Daniel Schäfer bei einem Gegentor von Andre Dungal mit 2:1 in Führung. Pech dann für die Werrataler, das Maik Mrugalla in der Nachspielzeit der regulären Spielzeit ein Eigentor zum 2:2 unterlief und es in die Verlängerung ging. Dort war es wiederum Andre Dungal, der mit seinem Treffer in der 85. Minute für den Sieg der SG Kirchberg/Lohne auf dem Rasenplatz, in Heringen-Herfa sorgte. Als Titelverteidiger ist auch die SG Hoechst Classique noch im Rennen. Die Old Boys aus dem Stadtpark erreichten die nächste Runde kampflos, weil Gegner SG Dornheim wegen Mannschaftsschwierigkeiten keine Mannschaft für das Spiel am 25. März stellen konnte. Jetzt entscheidet sich im Viertelfinale, wer die 4 Mannschaften sein werden, die ins erstmals angesetzte Final Four Turnier am Samstag, den 25. Juni 2022 einziehen werden. Jetzt warten alle Mannschaften gespannt auf die Auslosung des Viertelfinales.

AH Ö-35
Hessenpokal Saison 2022/2022
Ä

3.Runde
Ä

SG Hoechst Classique - SG
Dornheim
3:0 Wertung

SG Werratal - SG
Kirchberg/Lohne
2:3 n.V.

VFB Ginsheim - SV Erzhausen
2:1

FV Eppertshausen - SG
Oberliederbach
7:0

TSV Korbach - TSV
Krofdorf-Gleiberg
5:3

SV Heftrich - SG
Donsbach/Burg
4:2

SG Wenings/Kefenrod - SV
Kirchhasel
1:2

RSV Petersberg - Kewa
Wachenbuchen AH
2:1

2.Runde

SV Erzhausen - FSG Riedrode
5:0

1.Runde:

Kewa Wachenbuchen AH - SG
Oberndorf/Pfaffenhausen
5:0

SV Nieder-Weisel - SG
Wenings/Kefenrod
1:2

1. Gelnhäuser FC - SV
Erzhausen
3:9

SV WÄlf - RSV Petersberg
0:4

FSG Alsfeld/Eifa - SG Werrata
2:3

SSV Sand - TSV Korbach
2:3

TSV Krofdorf-Gleiberg - FC
Cleeberg
3:1

SG Oberliederbach - VFR
Fehlheim
7:2

SG Dornheim - 1. FC Hochstadt
AH
2:1

FSG Altenstadt - FV
Eppertshausen
0:8

FC Spartak Wetzlar - SG

Donsbach/Burg
0:1

DJK-SSG Darmstadt - SV
Heftrich
3:4 n.V.

SG Kirchberg/Lohne - TSV
Eintr.Stadtallendorf
2:1

SV Kirchhasel - FSG
Ransbach/Ausb/Mansb
3:0 Wertung

SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach -
SG Hoechst Classique
0:6

TUS Lindenholzhausen AH - VFB
Ginsheim
0:4

FSG Riedrode - SV Pars
Neu-Isenburg
3:0 Wertung

Â Â Â Â Â